

Lübeck, 17.02.2020

Anfrage

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

AT zu VO/2020/08690 Anfrage des Ausschussmitglieds Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Leitlinie für nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung (hier: Intensive Ausnutzung der Flächen zur Minimierung des Flächenverbrauchs)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
09.03.2020	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

1. Inwieweit werden bei der Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck Konzepte mit mehrgeschossigen Gewerbegebäuden in Erwägung gezogen?
2. Welche (bindenden) Leitlinien oder Bestimmungen für die Gewerbeflächenentwicklung in Bezug auf Nachhaltigkeit sind für Lübeck bisher vorhanden?

Begründung:

Ein Beispiel für mehrgeschossiges Gewerbe ist die im Jahr 2019 bezogene 'Meistermeile' in Hamburg-Lokstedt. Es zeigt, wie in Zeiten knapper Flächen innerstädtisch ein attraktives Angebot für das Handwerk auf mehreren Etagen geschaffen werden kann, dort z. B. für rund 100 kleine und mittlere Handwerks- und Produktionsbetriebe. Große Lastenaufzüge, Schalldämmung und verstärkte Geschossdecken ermöglichen die Produktion auf vier Etagen.

Auch Gewerbehöfe mit einer Vielzahl von kleinen und mittleren Unternehmen auf mehreren Etagen gibt es auch in Hannover: Beispielsweise der ökologische Gewerbehof im Stadtteil Linden-Nord (2-geschossig), der Gewerbepark Alter Schlachthof im Stadtteil Bult (1- bis 2-geschossig), der Gewerbehof Davenstedter Straße im Stadtteil Linden (3-geschossig).

Anlagen: